

Drama in Klinik: Neugeborenes in Favoriten verschwunden

Ein Baby ist aus der Klinik Favoriten in Wien verschwunden. Die Polizei sucht derzeit nach der Neugeborenen, während die Umstände des Verschwindens unklar bleiben. Entführung nicht ausgeschlossen.

In Wien, genauer gesagt in der Klinik Favoriten, sorgt das Verschwinden eines Neugeborenen für große Aufregung. Am Donnerstag entdeckte eine Mitarbeiterin der Neonatologie-Station, dass ein eine Woche altes Baby nicht mehr in seinem Zimmer war. Die Mutter hatte sich kurzzeitig entfernt und bei ihrer Rückkehr war ihr Kind verschwunden. Daraufhin wurde sofort die Polizei verständigt und ein umfangreicher Einsatz begann. Diese begannen, die gesamte Klinik sowie die Umgebung zu durchsuchen.

Die Polizei suchte mit hohem Einsatz nach dem vermissten Kind, kontrollierte dabei auch ausfahrende Fahrzeuge, und sicherte das Krankenhausesgelände. Leider blieb ihre Suche zunächst ohne Erfolg, was die Situation äußerst angespannt macht. Am Freitag sollte die Suche fortgesetzt werden, während die Amtsführung mittlerweile beim Landeskriminalamt liegt.

Unklare Umstände und mögliche Entführungsgefahr

Der Ausgang des Falles ist ungewiss und es gibt bis jetzt keinen stichhaltigen Hinweis darauf, dass das Baby entführt wurde. Dennoch wird dies von den Ermittlern nicht ausgeschlossen. Während die Eltern von Psychologen des Spitals betreut werden,

befragt die Polizei Verwandte und Personen, die zur Zeit des Verschwindens anwesend waren. Berichte über einen Spürhund, der bei einem Mistkübel angeschlagen haben soll, wurden bislang von den zuständigen Behörden nicht bestätigt.

Ein weiterer wichtiger Punkt ist der Zugang zur Neonatologie-Station der Klinik. Der Wiener Gesundheitsverbund (WIGEV) stellte klar, dass die Station nicht ohne Weiteres betreten werden kann: „Um Zugang zu erhalten, müssen Besucherinnen und Besucher bei einer Gegensprechanlage läuten“, heißt es in einer Stellungnahme. Nur wenn klar ist, dass man berechtigt ist, die Station zu betreten, öffnen die Mitarbeiter die Tür. Dieses Sicherheitssystem soll helfen, die Patienten und vor allem die Neugeborenen zu schützen.

Die Umstände, wie das Baby aus dem Zimmer verschwinden konnte, sind noch unklar und beschäftigen die Ermittler weiterhin. Es bleibt abzuwarten, welche weiteren Informationen die Polizei am Freitag bekannt geben wird und ob die Suche nach dem Baby erfolgreich sein wird. Mehr Details zu diesem Thema finden sich in einem ausführlichen Bericht **auf www.salzburg24.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at